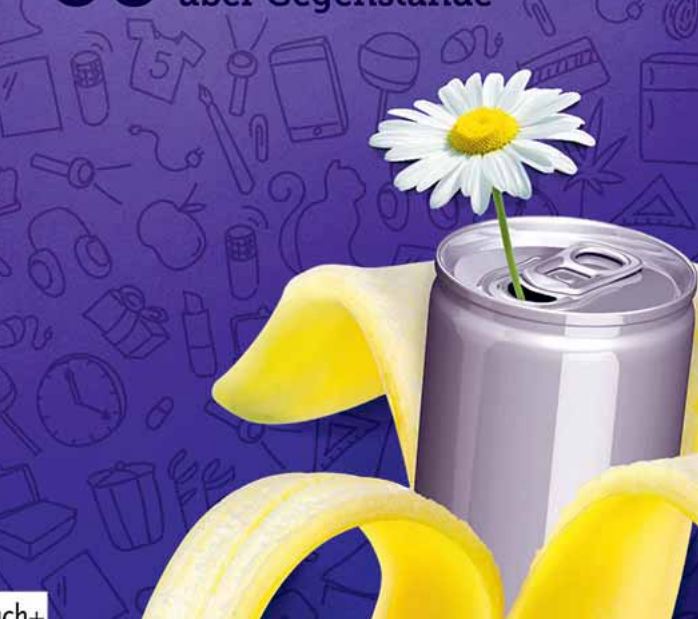


Birgit Götz

ANSICHTS SACHEN

Es ist nicht alles Banane
60 Andachten für Jugendliche
über Gegenstände

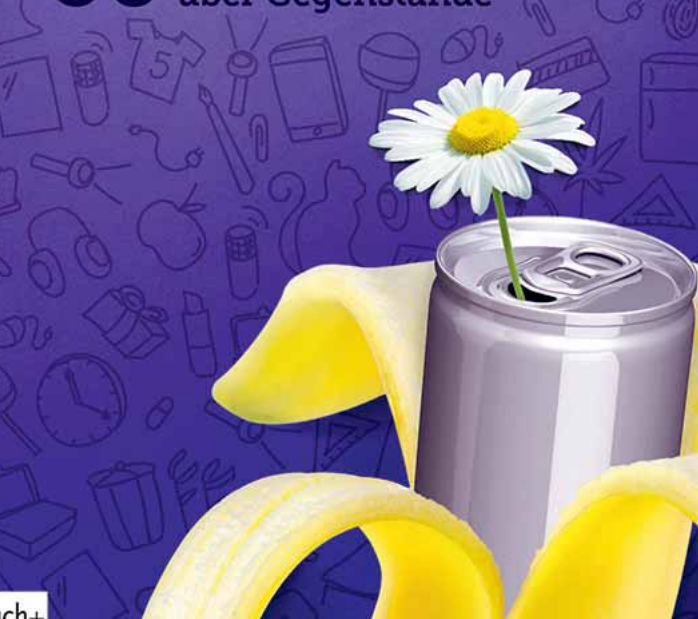


buch+
musik

Birgit Götz

ANSICHTS SACHEN

Es ist nicht alles Banane
60 Andachten für Jugendliche
über Gegenstände

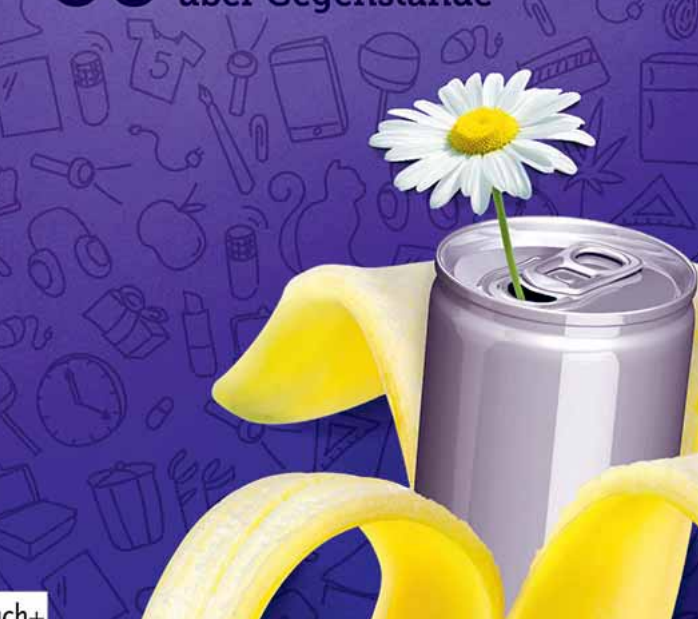


buch+
musik

Birgit Götz

ANSICHTS SACHEN

Es ist nicht alles Banane
60 Andachten für Jugendliche
über Gegenstände

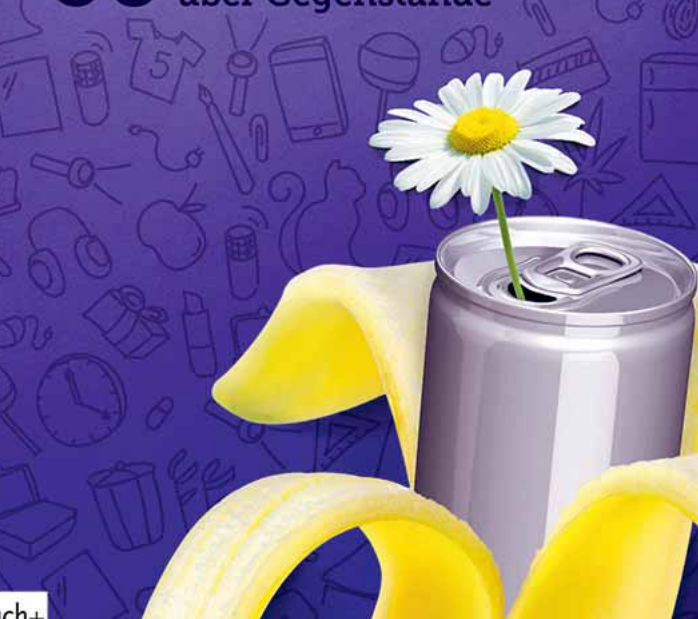


buch+
musik

Birgit Götz

ANSICHTS SACHEN

Es ist nicht alles Banane
60 Andachten für Jugendliche
über Gegenstände



buch+
musik



In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie Frauen und Männern gerecht werden, dass sich beide Geschlechter angesprochen fühlen, wo beide gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung von Frauen oder Männern.

Die im Titel enthaltenen Bibeltexte sind i. d. R. zitiert aus BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Für in diesem Titel enthaltene Links auf Websites/Webangebote Dritter übernehmen wir keine Haftung, da wir uns deren Inhalt nicht zu eigen machen, sondern sie lediglich Verweise auf den Inhalt darstellen. Die Verweise beziehen sich auf den Inhalt zum Zeitpunkt des letzten Zugriffs: 09.04.2021.

Impressum



© 1. Auflage 2021
buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart 2021
Printed in Germany. All rights reserved.

ISBN Buch 978-3-86687-300-1
ISBN E-Book 978-3-86687-301-8

Lektorat: buch+musik – Marlen Bleiholder, Stuttgart
Umschlaggestaltung: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart
Satzprogrammierung: X1-Publishing, Stuttgart
Bildrechte Umschlag und Inhalt: iStock: Leonid Ikan, malerapaso, mustafaU
Bildrechte Autorenfoto: bei der Autorin
Druck und Gesamtherstellung: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG,
Altusried-Krugzell

www.ejw-buch.de

Birgit Götz

ANSICHTS SACHEN

Es ist nicht alles Banane

60 Andachten für Jugendliche
über Gegenstände



buch+
musik

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
---------------	---

Ansichtssachen

Abdeckstift	10
Abzeichen	12
Apfel	14
Attest	16

Banane	18
Bett	20
Bluetooth	22
Brotdose	24
Büroklammer	26

Cannabis	28
Chips	30
Computermouse	32
Cornflakes	34

Display	36
Döner	38

Energydrinks	40
--------------------	----

Fernbedienung	42
Festivalbändchen	44
Fingerabdruck	46
Fotokalender	48
Füller	50

Gänseblümchen	52
Geodreieck	54
Geschenk	56
Girocard	58

Handtasche	60
Haustier	62
Hoodie	64
Instagram	66
Karten-App	68
Kopfhörer	70
Kopfschmerztabletten	72
Krücken	74
Kühlschrank	76
Ladekabel	78
Lautsprecherbox	80
Lolli	82
Mülleimer	84
Notrufnummer	86
Pizzataxi	88
Podcast	90
Powerbank	92
Seife	94
Selfiestick	96
Serien-DVD	98
Smartphone	100
Spickzettel	102
Spiegel	104
Sportschuh	106
Spülmaschine	108
Stein	110
Taschenlampe	112
Tattoo	114
Trikot	116

Uhr	118
Vier gewinnt	120
Vokabelkasten	122
Zahnsperre	124
Zeugnis	126
Zimmer	128

Fundsachen

Bibelstellenverzeichnis	132
Stichwortverzeichnis	134
Die Autorin	141



VORWORT

Bananen sind das zweitliebste Obst der Deutschen. Rund 12 kg werden pro Person jedes Jahr verdrückt. Bananen sind ein Alleskönner: reich an Vitaminen und Mineralstoffen stärken sie das Immunsystem, liefern Energie und gesunde Ballaststoffe, helfen bei Durchfall und Verstopfung. Sie sind ökologisch verpackt und haben das ganze Jahr Saison.

Noch vielseitiger ist Gott: Er ist Schöpfer der Welt und Lebensschenker, Schuldvergeber und Geschichtenlenker, liebender Vater und gerechter Richter und noch viel mehr. Es gibt keine Situation unseres Lebens, die er nicht kennt. Es gibt keinen Gedanken, keinen Herzenswunsch, keine Zweifel und Fragen, die ihn nicht interessieren, keine Schuld, die ihn vor uns abschrecken würde. Wir sind ihm nicht Banane! Wir sind ihm unendlich wichtig! Und diese gute Nachricht möchte ich in diesem Buch mit allen teilen.

Als Hilfsmittel dienen dazu 60 Gegenstände, die man von allen Seiten betrachten kann. Sie können Gott und sein Handeln, wie wir es in der Bibel beschrieben finden, etwas anschaulicher und greifbarer machen, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu haben. Gott in allen Dingen des Lebens zu entdecken, dazu möchte ich mit diesem Buch einladen.

Ein Dank gilt meinen Teenager-Korrekturleserinnen und -Korrekturlesern Amelie, Joscha, Linda, Line, Miriam und Pauline.

ANSICHTS SACHEN

ABDECKSTIFT

Glücklich darf sich jeder schätzen, dessen Vergehen vergeben werden, dessen Sünden zugedeckt sind. Glücklich zu preisen ist der Mensch, dem der Herr die Schuld nicht anrechnet. So täuscht er sich nicht über sich selbst. Doch als ich meine Schuld verschwieg, verloren meine Glieder jede Kraft. Ich stöhnte den ganzen Tag.

Psalm 32,1-3

Fund-Sache: Fehler, Liebe Gottes, Vergebung



Ansichts-Sache

Viele Hausaufgaben verschieben, weil man keine Lust auf ein Treffen mit Freunden hat – dabei sind die Aufgaben längst erledigt. Die fehlende Unterschrift der Eltern unter einer schlechten Klassenarbeit – angeblich zu Hause vergessen ... Es gibt jeden Tag Situationen, in denen es leichter ist, nicht ganz bei der Wahrheit zu bleiben. Manchmal macht das das Leben leichter, weil man dadurch unangenehmen Situationen aus dem Weg gehen kann. Aber Unwahrheiten können uns auch ganz schön belasten, und mit der Zeit kann sich da einiges ansammeln, was uns und unsere Beziehungen stört. Es sind dann nicht nur die „kleinen“ Dinge, sondern Fehler, die viel weitreichendere Folgen haben als nur die faule Ausrede.

Die Kosmetikbranche boomt, weil sie uns hilft, unsere „Fehler“ zuzudecken. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland 1,84 Milliarden Euro allein für dekorative Kosmetik ausgegeben. Tendenz steigend. Dabei sind die Abdeckstifte ein Glück für Menschen, die unter Flecken oder Narben im Gesicht leiden und deshalb von anderen ständig angestarrt oder gehänselt werden. Der Ursprung dieser Abdeckcremes ist in Hollywood zu finden. Max Factor entwickelte ab 1914 eine Schminke, um Licht und Schatten in Filmen besser darstellen zu können. Für die Soldaten im Ersten Weltkrieg erfand er eine Abdeckcreme, mit der die Verbrennungen und Verletzungen kaschiert werden konnten. Und für den Zweiten Weltkrieg mischte er im Auftrag



der US-Regierung verschiedene Farben zur Tarnung. Auch wasserfeste Wimperntusche, Lipgloss und das Pan-Cake-Makeup sind von ihm erfunden worden, einige Kosmetika tragen immer noch seinen Namen. Aber auch Menschen mit makelloser Haut finden immer etwas, was ihnen nicht gefällt und überdeckt werden soll.

Heute findet das Überdecken nicht nur vor dem Spiegel statt. Wir nutzen bestimmte Filter, um unsere Fotos besser aussehen zu lassen. Selbst bei Treffen mit Freunden wollen wir uns makellos zeigen. Niemand gibt gern Fehler oder Schwächen zu. Und oft machen wir nicht nur anderen, sondern auch uns selbst etwas vor. Das kostet auf die Dauer ganz schön Kraft. Der Verfasser von Psalm 32 berichtet, dass ihn diese Heimlichtuerei sogar krank gemacht hat. Ein schlechtes Gewissen belastet – daran sind schon einige Menschen zerbrochen.

Wie gut, dass Gott uns gerade ungeschminkt über alles liebt! Er deckt unsere Schuld liebevoll auf, schaut sie mit uns an, vergibt sie und hilft uns, unser Leben wieder in Ordnung zu bringen. Ihm müssen und können wir nichts vormachen. Das tut unglaublich gut! Wir werden frei von der Maskerade, die wir jeden Tag unseren Mitmenschen und uns selbst gegenüber veranstalten. Vor Gott kannst du genau so sein, wie du bist!

Tat-Sache

Es ist spannend, mit Teens in einen Spiegel zu schauen. Die einen lieben es, sich darin zu betrachten, die anderen wagen nur einen scheuen Blick hinein. Kommt darüber ins Gespräch. Was gefällt dir an dir? Was willst du lieber überdeckt haben? In welchen Situationen lebst du lieber mit Unwahrheiten? Und wo hat dich die Wahrheit spürbar befreit?



ABZEICHEN

Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Matthäus 10,32

Fund-Sache: Bekenntnis, Glaube, Zugehörigkeit



Ansichts-Sache

Als Kinder waren wir stolz wie noch was, wenn ein oranges Seepferdchen unsere Badehose oder den Badeanzug verziert hat. Alle Welt sollte gleich sehen, dass wir schon so groß und stark sind und schwimmen können. Später kamen noch weitere Schwimmbabzeichen dazu, die aber nicht mehr unbedingt auf der Badehose landeten. Auch das Deutsche Sportabzeichen ist sehr beliebt. 2008 haben es erstmals mehr als eine Million Menschen erhalten. Für dieses Abzeichen muss in den vier motorischen Grundfertigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination jeweils eine Disziplin erfolgreich absolviert werden. Außerdem muss eine Strecke in einer bestimmten Zeit geschwommen werden. Das Deutsche Sportabzeichen wurde das erste Mal 1913 verliehen und gilt seit 1958 als staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das auch auf staatlichen Uniformen getragen werden darf.

Neben den zahllosen Ehrenabzeichen, die jedes Bundesland für besondere Verdienste verleihen kann, gibt es aber auch weitere Abzeichen, die man auf Jacken, Rucksäcken, Gürtelschnallen oder Hosen antrifft. Sie weisen auf eine Verbindung hin zwischen der Person, die sie trägt, und der Organisation oder Firma, die abgebildet ist. Gerade im Sport sind manche Trikots, Mützen und Sportgeräte mit Emblemen zugapflastert. In der Werbung macht man sich das zunutze und will suggerieren, dass Konsumenten eines bestimmten Produkts ebenso sportlich und sympathisch werden wie die Person, die das Abzeichen an der Sportkleidung trägt.



Mit einem Abzeichen, das wir offensichtlich an der Kleidung tragen, bekennen wir uns zu etwas, das uns wichtig ist. Sei es eine Sportart, die wir selbst ausüben, eine Mannschaft, deren Fan wir sind, oder eine Band, die uns gefällt. Manchmal wird man darauf angesprochen und kann oder muss erklären, was es mit dem Abzeichen auf sich hat.

Jesus fordert uns dazu auf, das Abzeichen „Ich gehöre zu Jesus“ zu tragen. Wir sollen und dürfen vor Menschen zu unserer Freundschaft mit Gott stehen. Damit positionieren wir uns in dem weiten Feld der Weltanschauungen. Das finden nicht alle Menschen gut, manchmal führt das auch zu unangenehmen Diskussionen über die Vergehen in der Geschichte der Christenheit. Wäre es nicht viel leichter, einfach still zu sein und nur eine farblose Jacke ohne Abzeichen zu tragen? Vielleicht. Aber es würde damit auch vielen die Möglichkeit entgehen, durch dich mehr von Gott zu erfahren. Wie Gott in der Not helfen kann, was deinem Leben Kraft gibt, wie du mit schwierigen Situationen umgehst und wie ein sinnvolles Leben aussehen kann. Mit deinem Abzeichen bist du ein Segen für Menschen, die auf der Suche sind.

Tat-Sache

Gestalte dein eigenes „Ich gehöre zu Jesus“-Abzeichen, das laminiert oder professionell genäht deine Kleidung oder Taschen verziern kann.

